

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.6.1867 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Mittwoch den 5. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 12,170. Für den nunmehr zurückgetretenen Bezirksagenten Ludwig Haushalter in Ruppheim wurde Handelsmann Isak Fettingler zu Graben in gleicher Eigenschaft für die Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft bestätigt, was hiemit bekannt gemacht wird.
Karlsruhe, den 31. Mai 1867.
Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß werden vom 5. d. M. an wieder wie im vorigen Jahre sowohl an den Schaltern des hiesigen Hauptbahnhofes als auch bei der Station am Mühlburgerthor Abonnementkarten für 10 Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe und badisch Warau mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 1. Oktober d. J. zu ermäßigten Fahrpreisen ausgegeben.
Zwischen den am Hauptbahnhof und den am Mühlburgerthor zur Ausgabe kommenden Abonnementkarten besteht kein Preisunterschied und es beträgt die Taxe einer solchen Karte, welche beliebig zur Fahrt nach und vom Hauptbahnhofe oder von und nach der Station am Mühlburgerthor benützt werden kann

für die erste Wagenklasse	4 fl. 30 fr.,
zweite	3 fl. — fr. und
dritte	2 fl. — fr.

Karlsruhe, den 4. Juni 1867.

Groß. Eisenbahnamt.

Burg.

vd. Bernlacher.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 14. Mai werden nach einer Vereinbarung mit der Direktion der französischen Ostbahnen während der Dauer der Industrieausstellung ab Karlsruhe lautende Hin- und Rückfahrts-Billete 1. und II. Klasse nach und von Paris mit verschiedener Gültigkeitsdauer zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

Diese Billete werden indessen nicht nur in Karlsruhe, sondern auch für das Unterland in Würzburg, Heidelberg und Mannheim und für das Oberland in Kehl verkauft, wobei ein Zukauf eines gewöhnlichen Retourbillets mit gleicher Gültigkeitsdauer wie das Pariser Billet an der betreffenden Abgangstation bis Karlsruhe, resp. bis Kehl stattfinden hat.

Die näheren Bestimmungen über diese Billetaussgabe und die hierbei gewährten Taxermäßigungen sind aus den ausführlichen Bekanntmachungen zu ersehen, welche an den Billetschaltern und in den Wartsälen sämtlicher Stationen angeschlagen sind.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Pferdeverloosung kamen folgende Loosnummern mit nachbezeichneten Gewinnern heraus:

Nr.	Gewinn.	Gegenstände.	Loos.	Gewinn.	Gegenstände.
91	1	Ein Wagen (Victoria) mit Pferd und Geschirr.	4323	28	Eine Fahrpeitsche.
324	54	Eine vierjährige Schimmelstute.	4600	42	Eine Fahrpeitsche.
331	24	Ein Reitstod.	4654	19	Ein Sattel mit Gurte und Steigbügeln.
798	26	Eine Reitpeitsche.	4716	38	Eine Reitpeitsche.
849	40	Eine Fahrpeitsche.	4942	46	Eine vierjährige Schimmelstute.
977	4	Ein zweispänniges, silberplattirtes Geschirr.	5099	11	Ein Stangenzeug.
1253	25	Eine Fahrpeitsche.	5538	35	Eine Fahrpeitsche.
1304	53	Ein dreijähriger Braunwallach.	5694	56	Ein vierjähriger Braunwallach.
1464	55	Eine vierjährige Rappstute.	5785	22	Eine Reitpeitsche.
1547	14	Eine Pferdebede.	5939	29	Eine Deckengurte.
1554	52	Eine dreijährige Rappstute.	5991	13	Eine Schultrense.
1833	37	Eine Fahrpeitsche.	6012	57	Eine dreijährige Braunstute.
1905	18	Eine Pferdebede.	6018	44	Eine fünfjährige Schimmelstute.
1956	30	Eine Reitpeitsche.	6103	45	Eine vierjährige Schimmelstute.
1986	12	Eine Fahrpeitsche.	6128	17	Ein Paar Stallhalfter.
2014	6	Ein Sattel mit Gurte und Steigbügeln.	6223	50	Eine dreijährige Fuchsstute.
2015	21	Eine Pferdebede.	6243	48	Ein vierjähriger Braunwallach.
2016	43	Eine Fahrpeitsche.	6397	7	Eine Deckengurte.
2022	33	Ein Stangenzeug.	6400	20	Eine Schabracke.
2044	8	Ein Sattel mit Gurte und Steigbügeln.	6479	27	Eine Reitpeitsche.
2060	9	Ein Stangenzeug.	6730	15	Eine Deckengurte.
2071	31	Eine Pferdebede.	6736	51	Eine dreijährige Fuchsstute.
2086	39	Eine Fahrpeitsche.	6762	47	Ein vierjähriger Grauschimmel, Wallach.
2088	5	Ein zweispänniges, silberplattirtes Geschirr.	6801	16	Eine Pferdebede.
2099	34	Eine Reitpeitsche.	6811	41	Ein Stangenzeug.
2123	10	Eine Fahrpeitsche.	6823	2	Ein Wagen (vis-à-vis).
2168	3	Ein Pferd mit Sattel und Stangenzeug.	6907	36	Eine Deckengurte.
2185	23	Eine Pferdebede.	6959	32	Eine Reitpeitsche.
2257	49	Eine vierjährige Fuchsstute.			

Karlsruhe den 4. Juni 1867. Die Pferde-Verloosungs-Commission.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Meignelle & Raud in Lima. — An Müller in Frankfurt a. M. — An Markgraf von Baden hier. — An Mann in Wattenheim. — An Keller in Strautenzell. — An Müller in New-York. — An die Güterexpedition in Straßburg. — An Weber in St. Peterburg. — An Morant in Paris. — An Schneider in Paris. — An Goldschmitt in Pforzheim. — An Lertscha in Straßburg. — An Spaner in Paris. — An Holzmann in Durlach. — An Fellhauer in Destrungen. — An Bürkli in Ueberlingen. — An Müller in Stuttgart. — An Heutlinger in Tübingen. — An Hauertwas in Neudarsbichseheim. — An Steib in Brödingen. — An Wildau in Heilbronn. — An Ehler in Stuttgart. — An E. K. poste restante in Ulm. — An Frohmüller in Mannheim. — An Eitlinger hier. — An Erlacher in Brechtal. — An Mayer in Pforzheim. — An Dober wo? — An Riesling in Ravensburg. — An Nomp in München. — An T. Z. poste restante in Leipzig. — An Hirschmüller in Deringen. — An Lütcke in Hanau. — An das Frankfurter Journal in Frankfurt a. M. — An Kiefner in Wilsferdingen. — An Hell in Wimpfen. — An Rug in Mannheim. — An Gromer in Dürmersheim. — An Möhner in Rohrbach. — An Götz in Pforz. — An Pfeifer in Dühren. — An Kürn in Ulm. — An Köhler hier. — An Würbel in Baden. — An Stecher in Berlin. — An die Wittwen- und Waisenkasse in Eitlingen. — An Rigert in Pforzheim. — An Trisch in Dürmersheim. — An Bauer in München. — An Mayer in Pforzheim. — An Mayer in Heiligenberg. — An Eisenhauer hier. — An Eibel in Würzburg. — An Schuler in Pforzheim. — An Werner in Graben. — An Mauer in Bretten. — An Klebsattel in Pforzheim. — An Rahn in Nülzheim. — An Hoß in Constanz. — An Ketterer in Darlanden. — An S. C. in Stuttgart. — An Morch in Mühlburg. — An Entres in Baden. — An Wagner in Rastatt. — An Kasi in Spielberg. — An Hartmann in Frankfurt a. M. — An Unwetter in Offenbürg. — An C. b. poste restante in Heidelberg. — An G. J. C. 12 poste restante in Heidelberg. — An Schilling hier. — An Barth in Kreuznach. — An Baler in Neuburg. — An Stahl in Tettnang. — An Thümes in Busenberg. — An Jomlea in Röhdingen. — An Herzer in Tettnang. — An v. Berg in Tharandt. — An Hertel in Simeheim. — An Wack in Heidelberg. — An Klingen in Pforzheim. — An Bräunig in Walddorf. — An Walth in Darmstadt. — An P. P. Nr. 4000 in Darmstadt. — An J. H. in Stuttgart. — An Schneider in Dürkheim. — An Ehlshend in Proterob. — An Vermutkäufer in Frankfurt. — An Claude hier. — An Birk hier. — An Mehlbändler in Laumersheim. — An Baurmeister in Rotbäum. — An Anselm hier. — An Kaiser in Freiburg. — An Schneider in Köln. — An Hauff in Heidelberg. — Recommandirte Retourbriefe: An Homburger hier. — An Steiner in München. — An Buschmann in Bremerhasen.

2. Fahrpostsendungen.

An Halmer in Krogingen, 9 Loth. — An Waltzer in Wattenwyl, 10 fl., 1⁵/₁₆ Loth.
Karlsruhe, den 4. Juni 1867.

Großb. Postamt.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung werden die Preisbewerbspläne für den Neubaubau eines akademischen Krankenhauses in Heidelberg in dem obern Saale der Landesgewerbehalle noch bis Mittwoch den 12. Juni einschließlich (mit Ausnahme jedoch des 9. Juni) in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags öffentlich ausgestellt sein.

Karlsruhe, den 4. Juni 1867.

Großherzogliche Baudirektion.

Fischer.

vdt. Lorenz.

Bekanntmachung.

2.1. Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik sind demnächst die mit einem annehmbaren Gehalt verbundenen Stellen eines Tenor- und eines Bassängers zu besetzen. Bewerber, welche im Besitze einer schönen Stimme und der nöthigen musikalischen Vorbildung sich befinden, werden aufgefordert, sich deshalb bei dem Vorstande des erwähnten Instituts, Hofkirchenmusik-Direktor Siehne dahier, in dessen Wohnung Kasernenstraße Nr. 1 zu melden.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe versammelt sich Mittwoch den 5. Juni, Abends 8 Uhr, bei Kamerad Schmidt (Brauer) zu einer Besprechung und einem geselligen Abend, wozu auch die Mitglieder der andern Compagnien freundlichst eingeladen sind.

W. Wolff, Hauptmann.

2.2.

Große Versteigerung.

Mittwoch den 5. Juni

versteigert der Unterzeichnete im Laden des Hoflieferanten Herrn **Ph. Daniel Meyer**, Eingang Ritterstraße,

eine große Partie Pariser Damenhüte, und zwar die elegantesten Neuheiten in Crep, Tüll, Taffet und Stroh etc., rund und Capot-Facon; ferner eine große Partie feiner Weißwaaren, als: Vorhangstoffe, feine Lambrequins, fertige Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Leinwand, Baumwollentuch, Garnituren; Parfümerien, Tischzeuge, Herren- und Damenschlipse und Cravatten, feine Weißwaarenstickereien, Blousen etc. etc.

Karlsruhe, den 29. Mai 1867.

Baumberger, Taxator.

Versteigerungstokal bei Herrn **Ph. Daniel Meyer** im Laden, Eingang Ritterstraße.

Auschlusserkennniß.

Nr. 14,254. Die Gant des Metzgers Karl Fauser hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in der heutigen Tafel ihre Forderung nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1867.

Großb. Amtsgericht.

Mayer.

Bekanntmachung.

2.1. Hoher Weiung zufolge wird nächst

Freitag den 7. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

der gothische Thurm in der Vorhalle desselben auf den Abbruch versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können bis dahin jeden Mittag bei dem Unterzeichneten in dem südl. Erbprinzenparken eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1867.

Berckmüller, Oberbaurath.

Kleerversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird am

Donnerstag den 6. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

der Klee von 1 Morgen Acker (Domänen-Gottesau Nr. 14) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Durlacherthor Karlsruhe, den 29. Mai 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist ein Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Hof auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unterm Stod.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Hirschstraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Dienstbotenzimmer, Speicherkammer und Waschhaus auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine stille Familie von 2 Personen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 40 im dritten Stock des Hinterhauses.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Speicher, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch getheilt werden.

* 2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und zwei Speicherkammern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

* 3.3. Langestraße Nr. 213 ist auf den 23. Juli die Bel-étage, bestehend in 2 Salons, 2 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Vorbernissen, mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, zu vermieten. Näheres zu ebener Erde. Auch ist daselbst eine kleine Mansarde zu beziehen.

* 1. Pyceumstraße Nr. 1 ist auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

* Sophienstraße Nr. 34 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst tapezierter Mansarde mit Alkov und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Spitalstraße Nr. 1, bei Maler Groß, ist im zweiten Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Ein moderner Laden mit 2 Schauwänden und anstoßender Wohnung von 2 größern Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. ist auf den 23. Juli oder früher beziehbar zu vermieten. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. In Mitte der Stadt und in guter Geschäfts-lage ist ein Laden sogleich oder später beziehbar zu vermieten und kann je nach Wunsch kleinere oder größere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Mess-Verkäufer.

* Vom 23. d. M. bis zum 23. Juli ist in Langenstraße in bester Geschäftslage ein großer Laden mit oder ohne anstoßendem Zimmer zu vermieten und wird auch auf kürzere Zeit abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 37. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* 9. Aenkerer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* 3.2. Sogleich oder auf Juli beziehbar: eine freundliche Wohnung in sehr angenehmer, frequenter Lage, bestehend aus 4 Zimmern, wovon ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer und großem Hof zum Waschtrocknen. Näheres im Hause Nr. 6b vor dem Mühlburgertor.

* Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der zweite oder dritte Stock je mit 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

* 3.1. Zu vermieten auf 23. Juli in sehr freundlicher Lage eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. an eine stille Familie ohne Kinder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch könnte der Garten mit vermietet werden.

* Eine Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei freundliche, gut möblierte, ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße Nr. 3.

* 3.3. Kasernenstraße Nr. 5 ist ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Im westlichen Stadttheil ist ein freundliches unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer (parterre) ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 122 im Erdladen.

* Steinstraße Nr. 2B ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 3.1. Zwei schöne möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind auf den 1. Juli im innern Zirkel Nr. 10 zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* 3.1. Jähringerstraße Nr. 76 ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Daselbst ist ein tapezirtes, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 42 sind zwei gut möblierte Zimmer, sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer sind sogleich (einzeln oder zusammen) zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 47 parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit zwei Betten, und zwei einzelne möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Ludwigplatz Nr. 55.

Wohnungssuche.

* Auf 23. Oktober sucht eine freundliche Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör und steht gefälligen Anträgen entgegen.

Oberkirchenrath **Stroebe**, Grünwinkler Allee Nr. 5.

* Eine kleine Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Oktober in einem freundlichen Hause 2 Zimmer, Küche, Keller und sonstiges Zugehör, wo möglich zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen. Wer solches zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Nr. 166 abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, anständiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich auch einigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 163.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen (evangelisch), welches etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf kommendes Ziel in einem Pfarrhause auf dem Lande eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 28 im Hofe.

[Dienst Antrag.] Ein Kindermädchen findet sogleich eine Stelle: äußerer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johann eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 8 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johann ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig auch andern häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 94 im 2. Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich überhaupt allen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 47.

* 2.1. **[Dienst Antrag.]** Eine gelesene Person, welche einer Küche vollständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in ein diesiges Gasthaus gesucht. Näheres Pfenkheimersstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, nähen, waschen, pugen und bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen oder sonst eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 33 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, pugen, waschen und sonst den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel hier oder auswärtig eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 28 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen, schön nähen und bügeln kann, auch sich besonders allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Kochen erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 25 im dritten Stock hintenhinans.

* [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches gut empfohlen wird und mit Kindern umzugehen versteht, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht hier oder auswärtig auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 177 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches ganz gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, sehr gut waschen, bügeln und überhaupt den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle, wo sie im Kochen etwas unterrichtet wird. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine leichte Stelle bei einer einzelnen Dame oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 25 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht entweder als Zimmermädchen oder bei Kindern auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock.

Gesuch.

* Ein angehender Kellner oder ein gewandtes Kellermädchen wird gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

Köchin-Gesuch.

* Eine gute Köchin findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gute Köchin,

mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht als Köchin auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

3.2. **Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine brave Person, welche in den häuslichen Arbeiten und in der Küche bewandert ist, sowie gut französisch spricht; entsprechend hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15 im Eckladen.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solides, im Nähen gewandtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung bei **M. Lautermilch & Sohn,** Hoffattler.

Stellegesuch.

* Eine gewandte Kellnerin sucht auf Johanni eine Stelle in einem hiesigen Gasthof. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Wittve wünscht Beschäftigung im Nähen und Stricken zu erhalten und verspricht billige und schnelle Bedienung. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2.

Verloren.

* Gestern gegen Abend wurde auf der Messe eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Ruppurrerstraße Nr. 22 im ersten Stock abzugeben.

* Montag den 3. Juni wurde entweder auf dem Kübermarkt oder von dort durch die Centralreihe der Messe durch die Herrenstraße gegen die Langestraße ein goldener **Uhrenschlüssel** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Herrenstraße Nr. 6.

Gefunden.

* Ein **Sonnenschirmchen** wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im innern Zirkel Nr. 12 abgeholt werden.

2.2. Entflogene Taube,

gelbe, mit weißem Kopf; gute Belohnung, wer dazu behilflich ist: Herrenstraße Nr. 32.

2.1. Seitenbord,

trockene, 215 Stück tannene, sind sogleich billig abzugeben durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Anzeige.

—19. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer.**

—23. Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Verkaufsanzeige.

* Ein neuer **Sandkoffer** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art

* 2.2. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingertor abgeben. **L. Lazarus.**

Klavier-Unterricht.

Ein junges Fräulein mit guten Empfehlungen erbiethet sich, gegen billiges Honorar gründlichen **Klavierunterricht** zu ertheilen. Näheres Langestraße Nr. 58.

Privat-Bekanntmachungen.

THEE

en gros und en detail in den bekannsten Qualitäten zu den billigsten gestellten Preisen bei

—4. **Wilhelm Hofmann.**

3.3. Schwarzen Thee,

nämlich:
ff. Souchong-Thee, offen u. Paquet
ff. Pecco-Thee mit Blüten,
Thés de la Compagnie Coloniale in kleinen und großen Dosen
empfehlen von einer neuen Sendung in vorzüglichen Qualitäten billigt

Louis Lauer,
Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12
Bei Abnahme von 1 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Su chard** in Neuchâtel empfiehlt
—4. **Wilhelm Hofmann.**

Macaroni,

ächte italienische, Tapioca, Suppentzig, spanische Nudeln, grüne Kernen, gerissene Erbsen und schöne Nektarzweischgen sind in vorzüglichen Qualitäten wieder frisch eingetroffen.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Lahrer Gewerbe-Ausstellungsgesellschaft

zu **12 fr. per Stück** sind zu haben bei **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Dr. Wiederhold's Lederöl zum Conserviren und Glanzigmachen für Schuhwerk, schirre, Treibriemen, Pferdohufe. 1 35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei **J. Küst,** Langestraße Nr. 23.

Langestraße, Ecke der Ritterstraße,
Laden
im Hrn. Rfm. Dan. Meyer'schen Hause,
Eingang Ritterstraße,
gegenüber dem Spielwaarenhändler Herrn
Döring.

Nur während der Messe:

**Berliner
BAZAR.**

Preis-Courant:

- für 2 fr. 18 Stück gute Stahlfedern,
- 2 fr. 6 Stück Stahlfederhalter,
- 2 fr. 3 Stück Bleistifte,
- 3 fr. 2 Stangen Siegellack,
- 3 fr. 25 Stück feine gummirte Couverts,
- 3 1/2 fr. 36 Stück gute Stahlfedern,
- 3 1/2 fr. 12 Stück Stahlfederhalter,
- 4 fr. 1 Stange extrafeiner Siegellack,
- 4 fr. 1 Patent-Photographierahme (unzerbrechlich) mit Glas und Carton,
- 4 fr. 100 Schuß Munition zur Salomystole,
- 4 fr. 25 Stück feinste weiße gummirte Couverts,
- 4 1/2 fr. 24 Bogen feinstes Briefpapier,
- 6 fr. 12 Stück Bleistifte,
- 6 fr. 24 Bogen schwerstes englisches Briefpapier mit Wasserdrucktinten,
- 6 fr. 12 Pillen zum Berleudreher,
- 7 fr. 1 Sale-Büste,
- 9 fr. 1 Photographie-Nahme, oval, schwarz polirt, höchst elegant,
- 9 fr. 48 Bogen bestes Briefpapier in weiß oder blau,
- 9 fr. 24 Bogen allerfeinstes couleurttes engl. Briefpapier in 4 verschiedenen Farben sortirt (rosa, grün, chamois und lila),
- 9 fr. 25 Stück allerfeinste engl. couleurtte Briefcouverts in denselben 4 Farben sortirt,
- 9 fr. 12 Stück ächte Faber-Bleistifte, außerordentlich gute Qualität,
- 12 fr. 144 Stück gute Stahlfedern,
- 15 fr. 100 Stück feinste weiße gummirte Couverts, Postgröße,
- 18 fr. 12 Stück Schreiner-Bleistifte von Faber, beste Qualität,
- 18 fr. 1 Berleudreher oder neuestes Hinterradungs-system mit 12 Pillen (höchst überraschend),
- 21 fr. 144 Stück anerkannt beste weiße Stahlfedern, für Schulen passend (von Schulmännern empfohlen),
- 24 fr. 20 Stangen Siegellack (1 Zoll dick),
- 24 fr. 1 Hündnadel-Revolver, ganz neu,
- 24 fr. 1 Photographie-Album zu 26 Bildern, mit ächtem Goldschnitt in hübscher Pressung und vergoldetem Schloß,
- 36 fr. 1 Photographie-Album zu 26 Bildern mit ächtem Goldschnitt und reichlicher Verzierung, ebenfalls mit vergoldetem Schloß,
- 42 fr. 1 Schreivoyre, 20 Zoll groß,
- 48 fr. 1 Photographie-Album zu 50 Bildern mit eleganter Verzierung, ächtem Goldschnitt und vergoldetem Schloß,
- 70 fr. 1 Schreivoyre, 20 Zoll groß, mit natürlichem Haar.

u. s. w. u. s. w. u. s. w.
Ferner empfehle ich ächte Faber-Polygraph-Bleistifte in 10 Bleistiften von BBB bis HH für Künstler, Architekten und Ingenieure passend, zu soliden Preisen, ebenso Stahlfedern und Stahlfederhalter für jede Hand passend von den billigsten bis zu den besten Sorten.

Aufträge von außerhalb werden gegen Nachnahme des Betrages prompt effectuirt.

**Berliner
BAZAR.**

Langestraße, Ecke der Ritterstraße,
Laden
im Hrn. Rfm. Dan. Meyer'schen Hause,
gegenüber dem Spielwaarenhändler Herrn
Döring.

Für Pferdebesitzer.

* Es diene den Herren Offizieren, sowie Privaten zur Nachricht, daß ich fortwährend Aufträge zum Ankauf von gebrauchten Reit- und Wagenpferden habe und auch solche selbst ankaufe, und bitte um geneigte Mittheilung.
Somburger, Durlacherthorstraße 42.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 5. Juni,
humoristische Soirée
des Wiener Komikers **K. Helmstatt.**
Anfang 1/8 Uhr.

3.2. **Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich unter Heutigem auf hiesigem Plage ein **Spezerei-Geschäft**, verbunden mit den in dieses Fach einschlagenden Artikeln, errichtet habe und bitte, unter Zusicherung guter und reeller Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Salomon Strauß,
Kronenstraße Nr. 15.

Fortgesetzter Ausverkauf.

Da wir demnächst unser jetziges Lokal, baulicher Veränderung halber, auf einige Zeit verlassen müssen, werden

sämmtliche Artikel,

um das Lager möglichst rasch zu räumen, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

G. H. Denison,
Langestr. 183.

Rechtes franz. Porzellan.

Nur während der Messe

Ausverkauf in ächten durchsichtigen kompletten Kaffee-, Thee- und Tafel-Service. Nur 3te Bude **Marstallseite**, links, Eingang der Kronenstraße, mit Tafel versehen. Nur wegen Ausverkauf ist diese schöne Waare zu sehr billigen Preisen zu haben.

NB. Eine Parthie sehr billige Tafelbecher und Schoppenbecher, aus Crystall geschliffen, sind ebenfalls zu haben.

Seife.

Feine Mandelseife per Pfund 18 fr., 4 Pfund 1 fl., per Dugend von 27 fr. an, Rosen-, Veilchen-, Moschus-, Windrose-, Cocos-, Glycerine-, Transparent-, Bimsstein-, Theer-, Gallen-, Fleckseife und Eau de Cologne-Seife, sowie Haaröl, Pomade, Cosmétique, Eau de Cologne, Extrait etc. etc. nebst allen in dies Fach gehörenden Artikeln zu den billigsten Preisen in der Seifen- und Parfümerie-Bude **Marstallseite**, in der Nähe der **Adlerstraße**.

Wiederverkäufern, bei reichster Auswahl, billigste Preise. Bitte darauf zu achten, in der Nähe der Adlerstraße.

3.2. **Mühlburg. Ruhrkohlen**

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen empfehle ich bis zum 14. d. M. ab Schiff Marau in guter und frischer Qualität zu billigem Preise.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr **C. Loh**, Herrenstraße Nr. 6,
- Caspar**, Karlsstraße Nr. 11,
- Göck**, am Mühlburgerthor.

Ausverkauf.

Da ich bis Anfangs Juli in meinem Laden eine größere Bauveränderung vornehme, bin ich genöthigt, von heute bis zum 1. Juli mein

Waaren-Lager,

bestehend in einer sehr großen Auswahl der neuesten

**Damen-Kleiderstoffe, Unterrockstoffe,
Paletotsstoffe, seidene und wollene Mäntel,
Jacken etc., gewirkte Chales,
Sommer- und Winter-Chales**

zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen zu verkaufen.

Cattune à 12 fr. die Elle,

Jaconet à 14 - 15 fr. die Elle,

Piqué à 18 fr. die Elle,

feste Stoffe in großer Auswahl und breiter Waare à 24 fr. die Elle.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße,

3.2. im Wolf'schen Neubau.

Museum.

Mittwoch den 5. Juni findet im Garten Musik statt; ausgeführt von der Kapelle des Groß. H. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian. **Anfang 6 Uhr.**
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Der auf heute festgesetzt gewesene Ausflug kann eingetretener Hindernisse halber erst morgen - Donnerstag - stattfinden.

Liederkränz.

3.1. Da die Neuwahl unseres Ausschusses in der Generalversammlung im März, der bereits eingeleiteten Jubelfeier wegen, ausgesetzt worden, soll dieselbe nächsten Freitag den 7. d. M. durch eine öffentliche Generalversammlung geschehen. Wir laden hierzu unsere verehrlichen Nachbarn und Ausübenden ein und bitten zahlreicher Betheiligung entgegen.
Freitag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, im Sitzungszimmer des Vereins.
Der Vorstand.

Eingang Ritterstraße, 2. Bude rechts

Ausverkauf

von vorzüglichen Stahlfedern

2.1. 25% unter den Fabrikpreisen.

Auf dem Schlossplatz.

Deutsches Nationaltheater der Gymnastik

unter Direktion

von M. Hirsch und Professor John aus London.

Bestehend aus 32 Mitgliedern, Herren und Damen.

Täglich drei Vorstellungen,

die erste um 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr, die dritte um halb 8 Uhr.
Kasseneröffnung eine halbe Stunde vor Anfang jeder Vorstellung.



3.3. Die erwarteten

Ruhrer Schmiedekohlen, Fettschrot und Stückkohlen

sind in Magau für mich eingetroffen und empfehle solche zu gefälliger Abnahme
bestens.
Adolf Winter.

Pariser Universal-Ausstellung von 1867.

5.2.

Zur Stadt Paris

(A LA VILLE DE PARIS)

Rue Montmartre, 170, unweit der Boulevarts.

Wir glauben, denjenigen unserer Leser, namentlich aber unseren Leserinnen, welche nächstens die Pariser Universal-Ausstellung besuchen werden, angenehm zu sein, wenn wir ihnen die bedeutendsten, d. h. am besten ausgestatteten und überhaupt die ehrbarsten Handlungshäuser dieser großen Stadt bezeichnen; diejenigen, wo sie mit dem besten Vertrauen ihre Einkäufe auf die vortheilhafteste Weise bezwecken können. Die große Modewaarenhandlung **A LA VILLE DE PARIS**, im Mittelpunkt der Hauptstadt und unweit der Boulevarts, verdient unsererseits vor allen eine ganz spezielle Erwähnung.

Die Modehandlung **A LA VILLE DE PARIS** ist die größte und beträchtlichste in ganz Europa. Dort findet man enorme Massen von Waaren, welche nach großen Abtheilungen organisiert und in herrlichen, im nämlichen Geschosse gelegenen und von allen Seiten gleichmäßig erhellen Gallerien angeordnet sind. Alle Artikel sind daselbst von der ersten Qualität. Dem thätigen und fortwährend starken Geschäftsgange gemäß, ist man versichert, dort immer nur frische und neue Waaren zu treffen.

Die beträchtlichen Kapitalien, worüber dieses Haus verfügt, erlauben demselben, seine bedeutendsten Einkäufe in dem günstigen Moment abzuschließen, und sichern ihm einen sehr großen Preis-Unterschied zu, woran es das Publikum immer zu theilhaben sich bestreben wird.

Die **VILLE DE PARIS** verdankt demnach der Macht ihrer finanziellen Mittel, der großen und schnellen Erneuerung ihres Waarenlagers, den unvordersprechlichen Vorzug, in allerlei Produkten fortwährend eine solche Auswahl darzubieten, daß man sie in keinem andern Mode-Magazin billiger finden kann.

Die Personen, welche diese Magazine mit ihrem Besuche zu beehren geneigt wären, sind keiner lästigen Anfrage oder aufdringlichen Anbiederung der Artikel ausgesetzt. Sie finden, im Gegentheil, in diesem ehrbaren Hause ein Anständigkeits-, ein Benehmen und eine Höflichkeit, die Jedermann befriedigen und an sich ziehen wird.

Viederfranz.

Die Sänger werden ersucht, heute Abend 9 Uhr im Vereinslokale zu erscheinen, um eine Mittheilung entgegen zu nehmen. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen wäre wünschenswerth.

Der Ausschuss.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Wir ersuchen hiermit die Herren Mitglieder, heute Abend pünktlich im Vereinslokal zu erscheinen.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28 - "	Df	hell
12 " Mitt.	+ 23	28 - 1"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 22	28 - 1"	"	"
2. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16	27 - 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 25	27 - 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 23	27 - 10,5"	"	"

Sterbefälle: Anzeige.

3. Juni. Karl, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Schreiner Geister.
4. Frieda Thoma, ledig, alt 17 Jahre, Vater Gastwirt Thoma.
4. Jakob Murr, Leichenträger, Wittwer, alt 74 Jahre.

Wochengottesdienst.

Donnerstag den 6. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Belebt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 5. Juni:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Reliefen von dem Hofmaler Krieger, Fortsetzung — 3 Reliefs, zu historischen Darstellungen, von H. Holbein, geb. 1498, gest. 1554. — Othoer Gremwell an der Leiche Karl I. von Ganon.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen außer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergehülfen des

Museums: Gartenmusik, Anfang 6 Uhr. Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Orangereengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in dem Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.

Freitag den 7. Juni: Wegen Umstellung der Pflanzen im Großh. botanischen Garten ist der Besuch der Gewächshäuser bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Kunsthalle, Alterthümshalle oder das Naturalien-Kabinett. Besuchen der Pflanzen außer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergehülfen des

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Samstag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- Ausgestellt:
- 59. Winteraufsatz, von G. Dietrich. — 70. 15 Skizzen und Studien vom J. Director J. W. Schirmer.
 - 74. Kaiser Friedrich II. und sein Hof in Palermo, von D. Kautz in Stuttgart. — 75. Eine junge Dame in Gartenpavillon, von S. Brunner in Stuttgart. — 76. Partie bei Weinsheim an der Bergstraße, von L. Kuntz in Karlsruhe. — 78. Deutsche Sommerlandschaft, von Prof. S. Gude. — 80. Landschaft, aufsteigendes Gewässer, von H. H. in Karlsruhe. — 81. Motiv vom Kochsee in Oberbayern, von G. Dietrich in Karlsruhe. — 82. Partie aus Bietigheim, von G. Weiser in Karlsruhe. — 83. Partie aus Wetlich im Rheingau, von Demselben.
 - 84. Genrebild, von M. Heeren in Düsseldorf. — 85. Remise Campagne, von G. Heeren in Karlsruhe. — 86. Früchtesüß, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 87. Bei Lyffel in Schwaben, von Collet in Karlsruhe. — 88. Motiv bei Kragerö (Abend), von Demselben. — 89. Mondschein, von A. Stademann in München. — 90. Genrebild, von Karoline Schierholz in Frankfurt. — 91. Der der Arbeit eingeschlossen, von S. Piris in München. — 92. Der große Canal in Venedig bei Mondlicht, von F. Astre in München. — 93. Ländliche Scene in Toscana, von Demselben. — 94. Schlachtgemälde, von Demselben. — 95. Porträt des J. Kunstschriftstellers J. B. Schirmer, von Fr. S. von Red. — 96. Männliches Porträt, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelgärtliche Kapellen beschließen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 6. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Belebt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.